

„Du brauchst keine Angst zu haben – Jesus ist da!“

In der Mitte liegt das Sonnentuch mit dem Würfel, der Jesuskerze und dem Messbuch

1. Begrüßung

Liebe Kinder, liebe Eltern,

ich begrüße euch wieder ganz herzlich zu unserem Kindergottesdienst.

Wir begrüßen auch das Jugendorchester, das uns bei unseren Liedern wieder unterstützen wird.

Hast du schon einmal so richtig Angst gehabt? Zum Beispiel in der Nacht, wenn es dunkel ist? Oder wenn du die Mama gerade nicht finden kannst?

Heute möchten wir euch eine Geschichte von Jesus erzählen, bei der seine Freunde auch mal so richtig Angst hatten.

Aber vorher entzünden wir die Jesuskerze und beginnen mit dem Kreuzzeichen.

2. Entzünden der Jesuskerze/Kreuzzeichen

Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wo Menschen in meinem Namen zusammen kommen, da ist Licht. Da ist Gottes Liebe mitten unter uns.“

3. Lied „Wenn ich fröhlich bin“

4.

5. Ergänzung der Sonne

6. Handlung I

Wir räumen die Mitte frei, breiten eine Plane aus und stellen ein Boot darauf

Kinder, kommt und schaut euch unser Boot an. Wer möchte denn mal einsteigen?

Kinder auswählen

Stell dir vor: Jetzt fährt das Boot los. Langsam schwimmt es auf dem Wasser. Das Boot fährt über den See.

Die anderen Kinder bewegen das Boot, dazu das Lied singen „Ich schaukel auf dem Wasser“

Jetzt kommt das Boot wieder an Land. Alle steigen aus.

Handlung eventuell wiederholen

7. Evangelium

Wir hören und spielen jetzt eine Geschichte aus der Bibel, in der es um Jesus und auch um ein Boot geht.

Text siehe Anhang

8. Lied „Wo ich gehe, bist du da“ (2x 1. Str.)

9. Handlung II

So ist Jesus. Er ist immer bei uns und kann helfen – auch wenn es mal ganz dunkel und schlimm aussieht. Er will bei dir sein, wie auch deine Mama und dein Papa bei dir sein möchten, wenn du Angst hast. Setze dich bitte mal zu Mama auf den Schoß und lasse dich von ihr halten:

**Weich und warm ist Mamas Arm,
da bin ich geborgen.**

**Ich schmiege mich an, so fest ich kann,
und fort sind meine Sorgen.**

**Papas Hand, vertraut, bekannt,
wenn wir zusammen stehen.**

**Ich fass ihn an, so fest ich kann,
und mir kann nichts geschehen.**

**Gott ist da, mir immer nah,
kann ich ihn auch nicht sehen.**

**Er ist bei mir und immer hier –
Was kann mir geschehen?**

10. Gebetswürfel

11. Vater unser (mit Bewegungen)

12. Schlusslied „Gottes Liebe“

Die Kinder erhalten als Erinnerung faltboote mit dem Gedicht des Gottesdienstes

Hinweis auf den nächsten Kindergottesdienst am 13. Oktober

Anhang: Evangelium

Einmal steigt Jesus in ein Boot.

(eine Person) steigt in das Boot.

Seine Freunde gehen mit.

Wenige Kinder ins Boot.

Sie fahren über den See. Die Menschen am Ufer winken noch.

Übrige Kinder winken.

Jesus ist müde.

(eine Person) legt sich hin.

Er schläft bald ein. Auf einmal kommt ein starker Wind: Phhh. Die Wellen gehen hoch. Hschhhh

Kinder und Erwachsene machen Wellenbewegungen mit der Folie und Windgeräusche.

Das Boot schaukelt. Der Himmel wird dunkel wie die Nacht. Die Wellen gehen höher. Hschhh. Das ist gefährlich. Jesus schläft noch! Die Freunde haben große Angst. Sie rufen: Hilfe! Wir ertrinken! Jesus, wach auf!

Der Wind weht stark. Phhhh! Die Wellen gehen hoch. Das Boot schaukelt hin und her. Da! Jesus ist wach!

Aufstehen

Er ruft: „Warum habt ihr Angst? Ich bin doch da!“ Er ruft zum Wind: „Sei still!“ und zu den Wellen: „Hört auf!“

Wellen und Wind still

Da wird es ganz still. Ruhig schwimmt das Boot auf dem Wasser. Die Freunde staunen. Sie sagen: „Das kann Jesus! Kein Wind mehr! Keine Wellen mehr! Wir brauchen keine Angst mehr zu haben!“ Ruhig fährt das Boot über den See. Mit Jesus kommen die Freunde ans Land.